

Salbeifrischpflanzensaft

„Warum stirbt der Mensch, wenn Salbei in seinem Garten wächst?“ ist ein berühmter Spruch aus der Schule von Salerno, einer der ersten medizinischen Schulen im 14. Jahrhundert. Die Antwort auf die Frage ist zwar die, dass gegen den Tod kein Kraut gewachsen sei, dem Salbei wurde aber seit jeher eine universelle Heilkraft zugeschrieben. Schon die Griechen glaubten, Salbei könne unsterblich machen und für die Römer war der Salbei eine heilige Pflanze, zu deren Ernte nur Bronze- und Silberwerkzeug verwendet werden durften und die Sammler mussten barfuß und sauber sein und durften nur eine weiße Tunika tragen. Salbei hat solch eine wohltuende Wirkung auf sämtliche Infektionen der oberen und unteren Atemwege, als auch auf die Ohren. Leider ist dieses Wissen in Vergessenheit geraten und gerade in unserer heutigen Zeit den Hilfe suchenden Menschen ein großes Geschenk. **Salbeifrischpflanzensaft** sollte nicht nur für Spülungen verwendet werden, sondern auch zur innerlichen Anwendung. Im akuten Zustand können bis zu 6 x 10 ml täglich eingenommen werden. Zur Infektprophylaxe sind 2 – 3 x 10 – 15 ml täglich ausreichend.